

12.04.2016 - 07:00 Uhr

Fraport-Verkehrszahlen im März 2016

Frankfurt (ots) -

- Querverweis: Die Verkehrszahlen liegen in der digitalen Pressemappe zum Download vor und ist unter <http://www.presseportal.de/pm/31522/3298684> abrufbar -

Lage des Osterfests, Annullierungen im Vorjahr und Schalttag begünstigen Entwicklung im ersten Quartal / Weiterhin uneinheitliches Bild an Beteiligungsflughäfen / März-Zahlen stark im Plus

Der Flughafen Frankfurt verbuchte im ersten Quartal des Jahres 2016 eine neue Höchstmarke bei den Passagieren: Mit knapp 13 Millionen Fluggästen übertraf das Aufkommen den bisherigen Höchstwert aus dem Vorjahresquartal um rund 417.000 Passagiere beziehungsweise 3,3 Prozent. Die Lage der Osterfeiertage sowie ein zusätzlicher Schalttag wirkten sich neben Streikeffekten aus dem Vorjahr positiv auf die Verkehrsentwicklung aus. Die Zahl der Flugbewegungen stieg mit 105.844 Starts und Landungen leicht um 1,0 Prozent an, die Höchststartgewichte legten erneut kräftig um 3,4 Prozent auf knapp 6,9 Millionen Tonnen zu. Auch dieser Wert löste die bisherige Höchstmarke aus dem ersten Quartal 2011 ab. Das Cargo-Aufkommen entwickelte sich in den ersten drei Monaten des Jahres um 1,0 Prozent leicht rückläufig auf 506.434 Tonnen, was unter anderem auf die Schwäche des Welthandels zurückzuführen ist.

Im Monat März lag die Zahl der Passagiere bei rund 4,8 Millionen (plus 3,9 Prozent) und übertraf somit den bisherigen März-Höchstwert aus 2015 um circa 180.000 Passagiere. Die Lage der Osterfeiertage Ende März sowie streik- und wetterbedingte Flugausfälle im Vorjahreszeitraum begünstigten die starke Entwicklung im Berichtsmonat. Mit 37.503 Starts und Landungen blieben die Flugbewegungen auf Vorjahresniveau (plus 0,8 Prozent). Die Höchststartgewichte verzeichneten auch im März einen Anstieg von 3,2 Prozent auf rund 2,4 Millionen Tonnen, womit der Trend zum Einsatz größerer Flugzeuge weiterhin anhält. Das Cargo-Aufkommen sank im Berichtszeitraum aufgrund der Lage der Ostertage und der damit verbundenen Produktionsausdünnungen um 1,3 Prozent auf 187.063 Tonnen.

Die internationalen Beteiligungsflughäfen zeigten im ersten Quartal eine uneinheitliche Entwicklung. Der Flughafen in der slowenischen Hauptstadt Ljubljana begrüßte in den ersten drei Monaten des Jahres 245.466 Passagiere, ein Zuwachs von 3,9 Prozent. Lima (Peru) verzeichnete eine Steigerung von 11,5 Prozent auf knapp 4,5 Millionen Fluggäste, während die beiden bulgarischen Twinstar-Airports Varna und Burgas gemeinsam rund 117.000 Passagiere und somit ein Plus von 20,9 Prozent zählten. Die Flughäfen im türkischen Antalya sowie im russischen St. Petersburg mussten Rückgänge von 2,8 Prozent auf knapp 2,4 Millionen beziehungsweise von 6,2 Prozent auf circa 2,3 Millionen Passagiere verbuchen. Den Flughafen Hannover nutzten im ersten Quartal knapp 1 Millionen Fluggäste (plus 3,4 Prozent), Xi'an in China verzeichnete rund 8,6 Millionen Passagiere, ein Zuwachs von 13 Prozent.

Kontakt:

Fraport AG
Christopher Holschier
Unternehmenskommunikation
Pressestelle
60547 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 690-70553
c.holschier@fraport.de
www.fraport.de